

**Das Ludwig Boltzmann  
Institut für Health Technology Assessment**

sucht ab Frühjahr 2006

**eine/n MedizinerIn mit EBM oder Biometrie Zusatzausbildung**

**(1 Vollzeitstelle, befristet auf 7 Jahre)**

Das Institut für Health Technology Assessment befindet sich in Gründung, d.h. dass derzeit ein interdisziplinäres Team von 7 WissenschaftlerInnen aus Gesundheitsökonomie, Medizin, Biometrie, klinischer Psychologie zusammengestellt wird. Eine der ausgeschriebenen Positionen ist die eines/r Mediziners/in mit Biometrie Zusatzausbildung oder zumindest guter Kenntnis der EBM-Methodik ev. auch Erfahrungen in der Versorgungsforschung.

Arbeitsort ist Wien.

**Arbeitsaufgaben:** Er/sie soll (komplexe) medizinische Interventionen wissenschaftlich und kritisch "bewerten" sowie an neueren Ansätzen der bedarfsorientierten und evidenzbasierten Versorgungsforschung- und planung methodisch mitarbeiten. Die umfassende Bewertung von Originalliteratur zu Fragen der Wirksamkeit und Angemessenheit, sowie die kritische Analyse von Sekundärliteratur, insbesondere von systematischen Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen, Leitlinien und Technologie-Bewertungen (HTA-Berichte anderer Institutionen) und die wissenschaftliche, aber politikrelevante Synthese und Präsentation des Wissens steht im Zentrum dieser Arbeit.

**Fachliche Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes medizinisches Hochschulstudium
- Abgeschlossener Turnus
- Kenntnisse im Projektmanagement/-leitung von interdisziplinären Teams
- Erfahrung mit der Methode „critical appraisal“ und der Durchführung von systematischen Reviews (EBM-Methodik)
- Biometrische Kenntnisse zur Analyse der Auswertungen klinischer Studien anderer und eigene Darstellung von Effekten, Risiken, Signifikanz, Relevanz etc.

**Persönliche Voraussetzungen:**

- Rascher Blick für das Wesentliche
- Bereitschaft und Befähigung zu „akademischer Tätigkeit“ (Verfassen wissenschaftlicher Texte, Publizieren, Vorträge)
- Gutes Englisch in Wort und Schrift
- Rhetorisch gewandt und kommunikationsbereit
- Teamfähig und willig mit anderen Disziplinen gleichwertig zu arbeiten

Health Technology Assessment ist eine multidisziplinäre Disziplin der (kritischen) wissenschaftlichen Gesundheitspolitikberatung (vgl. <http://www.oeaw.ac.at/ita/hta/>), nicht immer konfliktfrei.

Bewerbungen bis 31. März 2006 an: Dr. Claudia Wild ([cwild@oeaw.ac.at](mailto:cwild@oeaw.ac.at)), 1030 – Strohgasse 45, Institut für Technikfolgen-Abschätzung der ÖAW.